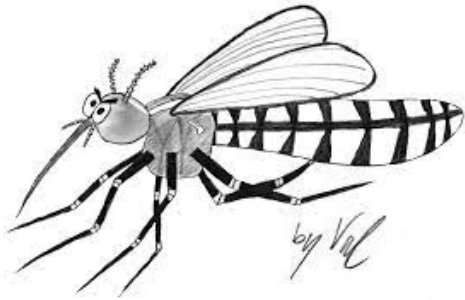
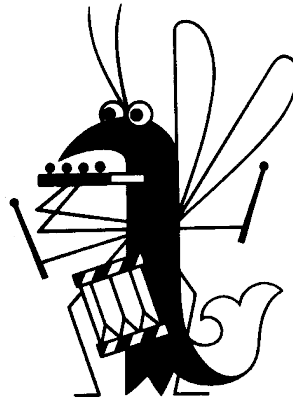


«God in His wisdom made the fly
And then forgot to tell us why.»



Drufaabe macht Er, voll meschugge משובע
D Rhyschnoogge – und denn d Diigermugge.

Fasnacht 2024



Rhyschnoogge 1930

Die XI. Bloog

«Im Bebbi si Bìble» isch dr Hit!
Doch deert findsch laider Gottes nit
Die gailschte Gschichte, saggermänt!
Die steen im Alte Teschtamänt
Und daas isch noonig ibersetzt
Uff *Baseldütsch* (sic!).

Drum kemme jetzt,
Ass s Sujet schnallsch,
zerscht e baar Nämme.
Wenn si nimm kennsch,
muesch di nit schämme,
S goot dängg no männgge dupfeglyych.

Eb Maa, eb Frau, eb arm, eb rrych,
Eb grooss, eb glai, eb jung, eb alt,
Eb wiescht, eb scheen, so isch es halt,
Kuum ain duet non en Aanig haa ...

Drum fang i by Adam und Eva aa!
Mit Epfel, kennsch au «Öpfel» saage,
Dasch an sich wurscht in punggto Schaade,
Het d Schlange, wo im Baimli hoggt,
Fruggtaarisch fyys schyynts d Eva gloggt,
Ass si gryfft zue und är bysst dryy ...
Mit Paradyys isch s denn verbyy!
Scho glyy druff kunnt s zem erschte Mord
Und so git ains halt s ander Wort,
Bis d Mentschhait isch am Ibermarche.
Denn: Sintfluet, Noah und sy Arche ...

Wo s nimm fescht saicht: dr Räägeboogel!
Druff isch vo Ur uff Kanaan zooge
Dr Abraham samt Magd und Frau,
Wo baidi wääde schwanger au,
Was denn, verstoosch, rächt Lämpe git ...
Die Lämpe duuren aa bis hitt!

Wägem Hunger, so wird brichtet,
Syg speeter uff Ägypte gflichtet
Em Abraham sy ganze Stamm.
Me baut deert nit dr Assuan-Damm,
Nai, Pyramide und so Sache;
S Lääben isch schwäär, ganz nit zem Lache.

«Go down, Moses! – Let my people go!»
Dääwääg het s deent als vom «Satchmo»,
Wo aim verzellt het, s Volgg kenn goo
Jetzt, wo die zäänti **Bloog** syg koo
Und ganz vyy! Buscheli nimme doo ...
S isch hyffig laider non esoo!

Wel s äng wird, dr «Papyrus» knapp,
Kiirz i drum **Blooge**-mässig ab:
S Wasser wird Bluet; druff kemme Fresch,
Schnoogge und, was gisch, was hesch,
Schmaissfliegen au, s ganz Vee verreggt;
Unwätter; e Syychi, wo aasteggt;
Drei Daag lang isch es schwaarzi Nacht
Und, was aim hitt no Kummer macht,
Haigimper, und zwoor ganzi Schwäärm!
Gseet eppen epper «GC» gäärn?

Zää Blooge het s gää in sälle Zyte –
Die **XI.** kunnt drum uff d Ruggsyte!

Die XI. Bloog

Die Hampfle Gschichten uus dr Biible,
Gäll, du duesch mir s nit veriible,
Hänn miesse syy; s isch ebe soo:
D **Blooge** sin dängg vo oobe koo!
Hitt aber, daas stoot usser Froog,
Isch laider die ganz **XI. Bloog**
Vo Mentsche gmacht ...

D Natur schloot zrug:
Suzuki, Hoornuss', Diigermugg'!

Waisch, s «Schnoogeloch» am Ober-Rhy
Git s no als Lied, suscht isch s verbyy;
Drogge d Simpf, dr Rhy isch graad,
Fir d Mentsche guet, fir d Schnoogge schaad,
Ganz sälte z Nacht no Schnooggestich ...
S kunnt jetz e **Bloog**, wo s het in sich!

Vom Wyy, wo waggst im Baselbiet,
Deent s ammen im Rampasse-Lied.
Vo Kiirsi aber singe d Rammel
Rain gaar nyt mee! Si *hai* dr Bammel;
Denn s dien vom Bölche bis zem Rhy
D Suzuki-Fliege stäche dryy.
Dr Wyy wird Essig, d Kiirsi suur;
No suurer isch dr Kiirsi-Buur
Wäg dämm verfluechte Japse-Gschmaiss ...
Uns in dr Stadt macht daas nit haiss!

«Immeli, summ – summ – summ!»
Eppis aber lauft saudumm;
S steen Biine-Huus und Imme-Stogg
Zer Zyt ganz gwaltig unter Schogg;
Gnau eppe so wie vorfäärn d Russe
Kille d Immeli jetz Hoornusse,
Wo aigetlig au z Asie woone,
Keenigin, Laarve, Biezere, Droone ...
Wies s uusekunnt? Me weiss es noonig:
Mir in dr Stadt hänn Import-Hoonig!

Die XI. Bloog blyybt dr Stadt erspaart!
Doch jetz – uff Kamikaze-Art –
Gryfft d Diigermuggen aa voll Wuet.
Z Basel gfallt s dääne schampaar guet
Au wägem Klima oder Wätter ...
Als Ryyim giengt prima «Kaffi Jätter»!

Daas wäär denn rainschti Poesyy!
Doch rächti Winter, dasch verbyy;
Scho frie im Frielig fliesst dr Schwaiss,
Druff Summer, Herbscht, baidi sauhaiss,
Wenn s zwisohenyyn nit stargg schiff.
Wie s Klima d Muggebruet bedrifft,
Isch gschwind ergläärt: Duet s nimme saiche,
Git s glaini Lache: Guet zem Laiche ...
S Dupfeglyyche gscheet au amme
In de Gäärte, wo d Spritzkanne
Halb gfillt, halb läär im Egge steen.
Daas finde d Diigermugge scheen!
Bluetgiggerig gryffe Kind, Frau, Maa
Denn d Kamikaze-Muggen aa ...
Wel s «Dengue»-Fieber doo kasch griege,
Mues niemerts mee in d Droope fliege.

So wyt, so schlächt! – Entemoloogisch
Bisch jetz im Bild, waas die **XI. Bloog** isch,
Zwoor nit erwäänt, d Wält isch vyyl greesser
Und, wie me weiss, fyysen und beeser,
Sin Sache, wo zer **Bloog** au gheere
Und aim ganz haidemässig steere ...

Me dänggt an Grieg, an Angscht und Neet,
An myyse Zuestand vom Planeet,
Au an Corona, bsinnsch di noo?.
No allewyy isch d Syychi doo!

Me dänggt an ganz vyyl «Mangellaage»
Und iberhaupt ... S isch nit zem Saage.

Byspiilswyys, an sich isch s glyych,
Saisch «zaalloos» oder saisch «zaalryych».
Me kaa si ainewääg kuum zelle
Z Basel am Rhy all die Baustelle,
Eb schon e Loch, eb erscht in Blaanig ...
Laidier hänn d Schnooggen au kai Aanig,
Wo s aane fiert ...

Glyych wämmer hoffe,
Es käämi guet, s Ändi blyyb offe,
Denn gopferdeggel s wäär nit toll,
Wäär jetz scho s ganz **Dotzed** voll.



Sunne, Mond und Stäärne
Bym Minschter steen d Ladäärne,
Wo d Schnoogge fliege;
s Liecht isch häll ...
.Am beschte bschausch si sälber, gäll?
Im Glaibasel leen d Zeedel drugge
Vo **Walz & Cie** au d Diigermugge.